

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **126 (1984)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Summary

The maximum rate of rise of intraventricular pressure (max. dp/dt) as an indirect measure of the contractility of the myocardium was measured in five horses, six cows, twenty pigs and ten cats. The results were compared with published data of men and dogs.

All measurements were performed in conscious, non premedicated animals. The results show, that small hearts are in a higher state of contractility: Cats = 4587, pigs = 3621, cows = 2219 and horses = 1177 mm Hg/sec. A positive correlation was found between max. dp/dt and the heart rate of the species. But there was no dependence of max. dp/dt on the actual preload (LVEDP).

Literatur

Becker M. und Beglinger R.: Beitrag zur Versuchsanordnung für die Untersuchung von Narkosemitteln beim Göttinger Miniaturschwein. *Anästhesist* 28, 334–338 (1979). – *Bussmann W. D.*: Kontraktilitätsreserve des linken Ventrikels unter körperlicher und pharmakologischer Belastung bei verschiedenen Herzerkrankungen. *Habil. Schrift Universität Frankfurt/M.* (1974). – *Fischer K.-J.*: Der Einfluss von Anästhetica auf die Kontraktionsdynamik des Herzens. Springer Verlag, Berlin-Heidelberg-New York (1979). – *Krayenbühl H. P.*: Die Dynamik und Kontraktilität des linken Ventrikels. S. Karger, Basel-New York (1969). – *Mason D. T.*: Usefulness and limitations of the rate of rise of intraventricular pressure (dp/dt) in the evaluation of myocardial contractility in man. *Am. J. Cardiol.* 23, 516–527 (1969). – *Merin R. G., Verdouw P. D. and de Jong J. W.*: Dose-dependent depression of cardiac function and metabolism by halothane in swine (*sus scrofa*). *Anesthesiology* 46, 417–423 (1977). – *Morgenstern C., Arnold G., Höljes U. und Lochner W.*: Die Druckanstiegsgeschwindigkeit im linken Ventrikel als Mass für die Kontraktilität unter verschiedenen hämodynamischen Bedingungen. *Pflügers Arch.* 315, 173–186 (1970). – *Nagel M. L., Muir W. W. und Nguyen K.*: Comparison of the cardiopulmonary effects of etomidate and thiamylal in dogs. *Am. J. Vet. Res.* 40, 193–196 (1979). – *Spörri H. und Denac M.*: Die ventrikuläre Druckanstiegsgeschwindigkeit als Parameter der kardialen Kraftentfaltung. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 111, 239–259 (1969).

Manuskripteingang: 15. Oktober 1983

BUCHBESPRECHUNG

Kompendium der Geflügelkrankheiten. Von *Otfried Siegmann*. Verlag M.&H. Schaper Hannover 1983, 4., neubearbeitete Auflage, 222 Seiten, 96 Tabellen, kartoniert, Preis: 38 DM.

Das Kompendium der Geflügelkrankheiten ist zwar für Studenten und Praktiker geschrieben. Sein kompakter, stichwortartiger Aufbau setzt jedoch schon recht gute Kenntnisse voraus, damit der grosse Inhalt voll ausgeschöpft werden kann. Kleinere Schrift, kleinere Zeichnungen und das Weglassen der leeren, für Notizen bestimmten Seiten haben das Buch in der 4. Auflage auf die halbe Seitenzahl zusammenschrumpfen lassen, was dem Auseinanderbrechen des Bändchens sicher entgegenwirkt. Inhaltlich hat es jedoch wesentlich zugenommen. So gibt es neue Kapitel über «Wisconsin-Virus», «Lymphoproliferative Krankheit der Pute», «Egg-drop-Syndrom», «Trematoden», «Cestoden» und «Legeleistungsdepressionen». Ausserdem wurden fast alle Kapitel überarbeitet und stark ausgeweitet; 15 neue Tabellen wurden beigelegt. Wie in den frühern Auflagen sind leider die Hinweise über die Therapien bei vielen Krankheiten immer noch zu knapp. So fehlen vielfach die Dosierungen, die Dauer der Verabreichung und die Namen der Herstellerfirmen bei den empfohlenen Präparaten. Ganz unbefriedigend sind die Empfehlungen bezüglich die Desinfektion von Geflügelbetrieben. So wird nebst ein paar generellen Ratschlägen bloss auf das Deutsche Tierseuchenrecht und die im Deutschen Tierärzteblatt laufend publizierte Desinfektionsmittelliste verwiesen. Schade; denn das Kompendium ist im übrigen für den Geflügeltierarzt eine wahre und zuverlässige Fundgrube und aus dem deutschen Schrifttum nicht mehr wegzudenken.

K. Klingler, Bern.